



Evangelisch-  
methodistische  
Kirche

Bezirk Nürnberg

Zionskirche

Einladend - missionarisch - gesellschaftsbezogen

**Gemeindebrief**

**Dezember 2023 – Januar 2024**

Jahreslosung

2024

Alles was ihr tut,  
geschehe in Liebe.

Korinther 16,14



## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16, 14  
Jahreslosung 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Was wie ein wohlig schöner Spruch daher kommt, ist beim genaueren Hinsehen doch eigentlich ziemlich verstörend. Manchmal sagen wir ja: „Alles gut!“ und wissen doch ganz genau, dass in einem Leben eben nicht „alles“ gut sein kann. Wenn wir nun in der neuen Jahreslosung für 2024 zugesprochen bekommen, „Alles in Liebe“ – dann frage ich mich: Wie kann in meinem Leben „alles in Liebe geschehen“?

Ich, Birgitta Hetzner, werde diesem Anspruch ganz sicher nie gerecht und werde das auch ganz sicher nie erreichen. Und doch fordert mich dieser Satz heraus: Alles, wirklich alles von der Liebe her zu denken und zu tun.

Am liebsten würde ich ja Paulus direkt fragen: „Sag mal Paulus, du kennst doch deine Korinther, wie sollen die das denn schaffen? Überforderst du sie da nicht? Du weißt doch, wie der Konkurrenzkampf in gerade dieser Gemeinde so groß ist. Du weißt doch, wie sich die Menschen in Korinth darüber die Köpfe heiß streiten und Lager sich bilden, zwi-

schen den unterschiedlichen Anschauungen über Werte und Normen in dieser Gemeinde. Wie Streitigkeiten zwischen „uns“ und „denen“ sogar bis vors Gericht getragen werden. Sag mal Paulus, wie soll das denn gehen?“

Und Paulus würde dann vielleicht mir antworten: „Erinnere dich doch daran, wie Gott in Jesus Christus seine Liebe zu dir und mir gezeigt hat. Erinnere dich doch daran, wie langmütig und sanftmütig Gott mit seinen Geschöpfen ist. Weißt du noch, wie du neulich beim Abendmahl erlebt hast, dass Gott gerade dich meint, als du den Kelch und

das Brot bekommen hast mit den Worten – Für dich – weil Gottes Liebe genau dir gilt? Du und all die Menschen neben dir, die mit um diesen Tisch versammelt sind, sind Gottes geliebte Kinder.

Sichtbar geworden in dem kleinen Baby, das in Bethlehem auf die Welt gekommen ist. Erfahrbar für die Menschen, die Jesus in ihrem Leben als den erfahren haben, der in ihr Leben getreten ist, heilend, rettend, liebend. Ja, ob deine Geduld reicht an diesem Tag – wer weiß das schon am frühen Morgen. Ob dein Mut groß genug ist an diesem Tag – wer weiß das schon am frühen Morgen. Ob dein Glaube stark genug ist an diesem Tag? Wer weiß es schon. Aber dass Gottes Liebe für dich da ist zu allererst und bis zum letzten Atemzug und darüber hinaus, das gilt! Das steht fest! Und darauf darfst du dich verlassen. Auch wenn ich es nie ganz erreiche: Alles soll in Liebe geschehen.“



# Andacht

„Danke Paulus,  
für diese kürzeste Weihnachts-  
predigt, die über diesem neuen Jahr  
steht. Danke für diese Erinnerung: Du



bist Gottes geliebtes Kind. Und egal, was  
ich oder andere über mich denken – was  
Gott über mich denkt und womit er mich  
beschenkt ist immer voller Wärme und  
Licht. Ich darf aus der Liebe Gottes  
schöpfen wie aus einer nie versiegenden  
Quelle. Das verändert mich und lässt  
mich mehr und mehr darauf vertrauen,  
dass aus dieser Kraft neues Leben ent-  
stehen kann. Selbst dort, wo ich keine  
Chance mehr sehe. Das verändert mich  
und meine Umwelt.

#mitneuenAugensehen

Eine liebevolle gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit und dann  
Gottes Segen für  
das neue Jahr  
wünscht  
Ihnen / Euch

Eure Pastorin  
Birgitta Hetzner



## ANGEKLIKT



Ein neues Jahr,  
die Hoffnung wieder  
mal angeklickt.  
Handlungsleitende Zuversicht,  
sagt Wikipedia.  
Und spricht von einer  
Erwartungshaltung,  
die positiv sei.

Unverschämt optimistisch  
scheint sie zu sein,  
die Hoffnung,  
in jedem Jahr  
ergründet sie neu,  
was wünschenswert ist.

Unbeirrbar im Glauben,  
dass Träume wahr werden,  
Pläne gelingen  
und es gut werden könnte,  
das neue Jahr.

TINA WILLMS

## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Alles, was ihr tut ... - das ist ein hoher Anspruch.

Die Jahreslosung 2024 ist ein Aufruf, den Glauben praktisch werden zu lassen, ein Aufruf, mit unserem ganzen Leben Gottes Liebe, von der wir leben, in die Welt zu streuen.

Was dies konkret heißen kann, stellen wir Ihnen exemplarisch in einem Projekt vor, das wir als



in zweierlei Weise unterstützen:

1. Von den Überschüssen aus dem FairKauf haben wir 1.000 € dem Tatortverein gespendet, der zu seinem 25-jährigen Jubiläum die Arbeit von PREDA mit 10 000 Mangobäumen unterstützen will. 100 dieser Mangobäume wurden vom FairKauf Zion finanziert, und wir haben dafür eine Urkunde mit den Originalunterschriften der Kölner Tatortkommissare erhalten (die im FairKauf Zion bewundert werden kann 😊). Die Mangobäume werden auf den Philippinen in Regionen gepflanzt, die durch Bergbau verwüstet wurden. Sie tragen zum einen zum Klimaschutz bei, zum anderen stärken sie die dort ansässigen indigenen Völker und sichern ihre Lebensgrundlagen.



(Shay Cullen zu Besuch bei Weltpartner)

2. Fast alle Waren mit Mango-Zutaten, die Sie im FairKauf Zion erwerben können, stammen von PREDA (philippinisches Projekt), d.h. jeder Einkauf wirkt dort konkret. PREDA hilft zum einen mit einem Kinderschutzzentrum Kindern, die unrechtmäßig in Gefängnisse gesteckt oder zur Prostitution gezwungen wurden. Zum anderen ermöglicht PREDA durch den Kauf von Mangos und die Vermarktung über Fairhandelspartner der benachteiligten indigenen Landbevölkerung den Verbleib mit ausreichenden Verdienst- und Lebensmöglichkeiten in ihrer Heimatregion.



# Monatsthema

Wir möchten Sie einladen,

- wieder verstärkt Mangoprodukte im FairKauf Zion zu erwerben und damit die Arbeit von Weltpartner und PREDA zu unterstützen;
- sich den Tatort „Manila“ anzusehen, dessen Drehtätigkeit zur Gründung des Tatort-Vereins geführt hat – wir haben ihn für Sie als DVD erworben und leihen ihn gerne aus – der Krimi zeigt sehr eindrücklich die Verhältnisse auf den Philippinen;
- sich über die Arbeit des Tatort-Vereins und von PREDA zu informieren, zum Beispiel über folgende

Links:

<https://www.tatort-verein.org/nc/home/>

<https://www.preda.org/de/>

<https://www.mangos-fuer-kinder-rechte.de/de>



Auch ganz gewöhnliche Alltagshandlungen wie unsere Einkäufe oder unsere Überlegungen, was esse ich?, was verschenke ich?, was koche ich? etc., können zu Taten werden, die wir in Liebe tun. In Liebe zu einzelnen Menschen, die ganz direkt auf unsere Unterstützung angewiesen sind. In Liebe zu benachteiligten Menschengruppen, denen durch unser Handeln Gerechtigkeit und Zukunftsperspektive zu Teil wird. In Liebe zu unserem Planeten, dessen Existenz wir durch bewussten Einkauf schützen.



Lassen Sie sich anregen durch solche Beispiele! Und nehmen Sie sich vor, die Jahreslosung 2024 immer wieder ganz konkret werden zu lassen!

Angelika und Markus Hunger

## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.



### Wahrlich ein Satz, der es in sich hat! Die Bedeutung ist?

**Wenn** ich mich mit einem anderen Mitmenschen unterhalte oder streite, auch wenn er mich sehr nervt, ärgert, egoistisch und gefühllos sind, soll ich ihm in Liebe begegnen?



**Wenn** ich einen Brief schreibe, es sei ein angenehmer oder unangenehmer, soll ich ihm in jedem Falle in Liebe schreiben?

**Wenn** ich Jemanden besuche, soll ich ihn in Liebe besuchen?

**Wenn** ich einem alten, kranken Mitmenschen helfe, soll ich ihm in Liebe helfen?



**Wenn** ich einem anderen Mitmenschen meinen Standpunkt klarmachen will, soll ich ihm in Liebe meine Ansicht nahebringen?



**Wenn** ich im morgendlichen Verkehr fest stecke nur um mein Kind in den Kindergarten zu bringe, soll ich es in Liebe tun?



**Wenn** ich für meine Familie koche, soll ich mich in Liebe kümmern?



**Wenn** mir ein Fremder begegnet, soll ich ihm in Liebe entgegenkommen?



**Wenn** wir verstehen, wer Gott ist, der uns sehr liebt und was sein Plan für uns ist, löst sich jede Furcht in Luft auf.

Die Quelle der Liebe ist Gott. Deshalb werden wir mit der Fähigkeit, zu lieben und geliebt zu werden, geboren.



Aus diesem Grund, den ich nicht immer verstehen kann, liebt Gott jeden Menschen, dem ich in Liebe begegnen darf.

Helga Böhnke

## Gemeinsamer Gottesdienst Paulus und Zion

Am 15.10.2023 ist die Paulusgemeinde wieder einer Einladung der Zionsgemeinde gefolgt und wir haben gemeinsam Gottesdienst in der Hohfederstraße gefeiert.



**Gemeinsam** anwesend: Auch wenn einige wegen Krankheit oder Urlaub nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten, haben erfreulicherweise über 80 Personen zusammen Gottesdienst gefeiert.

**Gemeinsam** musikalisch: Der Posaunenchor hat neben dem Vor- und Nachspiel auch einige Lieder begleitet und sich dabei mit Christoph Seemüller am Klavier abgewechselt, der nach der Predigt noch ein schönes Zwischenstück zum Besten gab und zum Nachdenken einlud.



**Gemeinsam** stark: Mit der Einladung von Markus Hunger zum Kirchenkaffee und

FairKauf im Anschluss an den Gottesdienst wurden dann nochmal die unterschiedlichen Stärken der beiden Gemeinden mit Posaunenchor, Jugendkreis, Seniorenkreis und FairKauf hervorgehoben.

Schön, dass wir an diesem Sonntag **gemeinsam** die Musik, die Sonntagschule, die FairKauf-Möglichkeit, die Gemeinschaft und und und genießen konnten. Hoffentlich bald wieder!

Florian Eschenbacher

## Erntedank

Der Gabentisch war wieder reichhaltig gedeckt und wie immer vom Team um Ruth Zimmermann und Heidi Goldschmidt perfekt aufgebaut und geschmückt. Die Lebensmittel und sonstigen Waren gingen wie in den letzten Jahren an das Domus Misericordiae, einer Einrichtung für Obdachlose. Dort werden sie gerne genommen können viel helfen.



Vielen Dank für Ihre vielen Gaben. Ein herzliches Dankeschön auch allen, die Erntedankspenden in Form von Bargeld oder Überweisungen auf das Konto getätigt haben. Ihre Spenden sind für den Gemeindehaushalt sehr wichtig.

## Rückblick auf das 39.

### Ökumenische Frauenfrühstück

“Schultern, Nacken und Kiefer entspannen – mit dem bewussten Atem“

Dieses Versprechen war der Leitsatz unseres vergangenen Frauenfrühstücks. Ob sich dies verwirklichen ließ, können wohl nur die anwesenden Damen beurteilen.

Es wurde viel Gegähnt, Gedeht, die Schultern geklopft und die Wangen massiert. Wir erfuhren wie wichtig Bauchatmung ist und dass es der Entspannung dient, die Knie locker und die Lippen „flattern“ zu lassen!

Alles haben wir bei heiterer Atmosphäre ausgiebig geübt unter der charmanten Anleitung unserer Referentin Frau Elke Rosenzweig!

Wir hoffen, dass unsere Gäste viele gute Anregungen mit nach Hause nehmen konnten und ab jetzt viel entspannter in den Alltag gehen!

Vielen Dank an unsere Gäste für Ihr zahlreiches Erscheinen!

Das hat uns sehr gefreut!

Wir hoffen, Sie hatten ebenso wie wir, einen schönen und genussvollen Vormittag!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine wunderbare Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Cornelia Wolf  
im Namen des gesamten  
Frauenfrühstücks – Teams

## Erinnern Sie sich?

### „Let me entertain you!“

Im letzten Gemeindebrief hatten wir auf Seite 17 eine Verlosungsaktion für Original-Autogrammkarten von Simon Sandler versteckt. Einige von Ihnen haben sie schon gefunden und werden im Lostopf am 3. Advent enthalten sein. Wer schnell ist, kann noch an der Verlosung teilnehmen (Lose gibt es im FairKauf Zion). Teilnahmebedingung ist eine kleine Spende von mind. 5 € für ein Gehörlosen-Projekt der Weltmission in Liberia. Bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes kamen schon 102 € für das Projekt zusammen!





# Ausblick



**FairKauf Zion**



Wie gewohnt, sind wir an den meisten Sonntagen vor und nach den Gottesdiensten für euch da. Gerne könnt ihr auch unter der Woche einkaufen und das Geld überweisen, Zettelchen mit der Kontoverbindung liegen aus.

Wie jedes Jahr haben wir besondere Leckereien für den Advent und für die Feiertage oder auch als Geschenk.

Angelika und Markus Hunger

## Frauengruppe

Mittwochs einmal im Monat. Themen und Termine sehen Sie im Terminkalender. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Sabine Seidel, Telefon: 0911/508762, E-Mail: [sab-seidel@t-online.de](mailto:sab-seidel@t-online.de) bzw. auf der GemeindeApp

## Männergruppe

Die Zions-Männer treffen sich sporadisch immer wieder. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, melden Sie sich bei Günther Korn oder Wolfgang Seidel.

## Seniorentreff

Der Seniorentreff findet donnerstags einmal im Monat statt. Themen und Termine sehen Sie im Terminkalender. Für Informationen: Michael Bezold, Tel. 0911/356476

## Bastelkreis

Der Bastelkreis trifft sich nach Absprache. Kontakt: Tel: 0911-550172

## Radio AREF

Reinhören, mitsingen, surfen, beten, mitmachen ....!

Radio AREF sendet an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr im Großraum Nürnberg auf UKW 92.9 und im Internet unter [www.eref.de](http://www.eref.de)



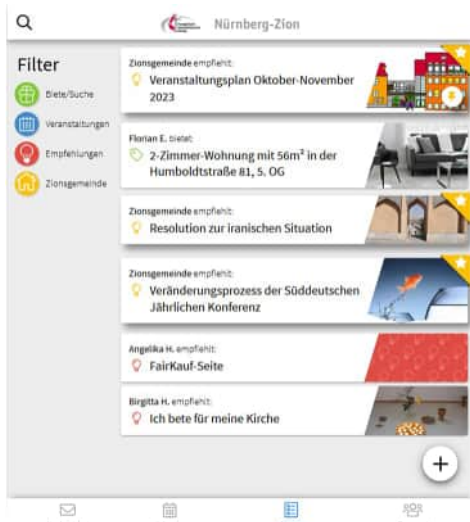
## Wie Sie Zion mit einem Klick helfen können:

Beziehen Sie diesen Gemeindebrief per Post, aber Sie haben auch einen Internet-Zugang und ein Mail-Postfach? Dann wäre es für uns eine große Hilfe (Zeit- und Kostenersparnis), wenn Sie auf den Empfang per Mail umstellen könnten. Bitte einfach einen kurzen Zuruf (oder eine Email 😊) an Pastorin Birgitta Hetzner senden! Vielen Dank!

## Wichtig! Wichtig!

Bitte Änderungen von Adresse, Telefon, Fax, eMail gleich melden, damit wir unser Anschriftenverzeichnis aktualisieren und Postrücklauf vermeiden können. Danke!

Denken Sie an die Möglichkeiten, die die Zions-App bietet. Einfach über die Homepage [www.zionsgemein.de](http://www.zionsgemein.de) herunterladen und – ganz wichtig: loslegen. Nur wenn wir alle gemeinsam die App regelmäßig nutzen, kann sie zu einem wertvollen Instrument der Gemeindeentwicklung werden.



## Spezielle Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr gibt es wie in den letzten beiden Jahren eine **Adventskalender - Gruppe in unserer Gemeinde-App**.

In diesem Jahr wird es um Fragen gehen, die uns weiterführen. Jeden Morgen wird ein kleiner Impuls mit einer Frage für den Tag eingestellt werden.

**JA,  
ICH  
MACHE  
MIT!**

Als Hilfe für die Andachtszeit, wird es vor dem Start auch eine kleine Anleitung für eine gestaltete Advents-Andachts-Zeit geben.

Wer dabei sein will trägt, sich einfach in die Gruppe ein oder meldet sich bei mir – ich helfe gerne.

Birgitta Hetzner

## Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

### Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

03.12. Gottesdienst zum 1. Advent für alle Generationen mit Abendmahl

10.12. Gottesdienst zum 2. Advent mit Kanzeltausch in der Region

17.12. Gottesdienst zum 3. Advent mit Frühstück und Verlosung Autogrammkarten Simon Sendler (Achtung: Beginn 09:00 Uhr!)

24.12. 16:00 Uhr 4. Advent und Christvesper

31.12. 10:00 Uhr (!) Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl

01.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche, Martha-Maria

17:00 Uhr Gottesdienst der ACK Nürnberg zum Jahresanfang in St. Elisabeth (wegen Renovierung der Frauenkirche!)

07.01. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst zur Jahreslosung und mit der Möglichkeit der Salbung in der Eben-Ezer Kirche Martha-Maria Nürnberg

Birgitta Hetzner

## Madeira

### Blumen und Berge im Atlantik



Am Samstag, 27. Januar, 17 Uhr, laden Angelika und Markus Hunger ein zu einem Bildernachmittag über Madeira. Hier schon einmal ein erster Vorge-schmack.



### Das besondere Rezept mit Zutaten aus dem Fairen Handel: Mangohupf



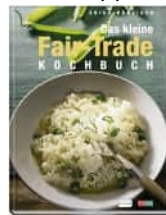
120 g getrocknete Mangos \*  
150 ml heißes Wasser  
2 EL Rum nach Belieben \*  
200 g weiche Butter

150 g Blütenhonig \*  
4 Eigelbe und 4 Eiweiß  
1 Zitrone (abgeriebene Schale)  
50 g Cashewkerne gehackt \*  
200 g Mehl  
2 TL Backpulver  
1 Prise Meersalz \*  
Puderzucker  
\* Alle Zutaten mit Stern gibt es im Fairen Handel. Alles andere regional und bio.

1. Die getrockneten Mangos in Wasser und Rum einige Stunden einweichen. Abgießen und gut abtropfen lassen.
2. Den Backofen 10 Minuten auf 220 °C vorheizen, dann auf 180 °C zurück-schalten. Gugelhupfform einfetten.
3. Butter und Honig zu einer cremigen, luftigen Masse aufschlagen. Die Eigelbe nach und nach unterrühren. Zitronenschale und Cashewkerne und das mit dem Backpulver vermischte Mehl sowie die Mangos unterrühren.
4. Das Eiweiß zu Schnee schlagen, sorgfältig unterziehen.
5. Teig in die Form füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 °C rund 45 Minuten backen. Vor dem Stürzen in der Form abkühlen lassen.



Guten Appetit!



(Quelle: Das kleine Fair-Trade Kochbuch. 2001. Midena & Fona Verlag GmbH)

## Geburtstage

*Erst seit ich Liebe,  
ist das Leben schön;  
erst seit ich Liebe,  
weiß ich, dass ich lebe.*

*Theodor Körner*



Wir gratulieren allen, die im Dezember und Januar Geburtstag feiern: Mögen sie viel Liebe an diesem Tag erfahren und mögen sie in Anbetracht der eintreffenden Grüße erleben, wie viele Menschen es gibt, denen sie selbst Liebe entgegen bringen können.

Namentlich grüßen wir die über 70jährigen:

**Dezember 2023**



## Eine Hilfe für die Bezirkskasse

Bitte beachtet, dass nur Spenden, die bis zum 28.12.23 auf einem der Gemeindegkonten eingegangen sind, noch für die diesjährigen Spendenbescheinigungen berücksichtigt werden können. Ihr helft unserer Bezirkskassenführerin sehr, wenn ihr nicht bis zum letzten Moment noch wartet, sondern sehr frühzeitig auch eure Weihnachtsspenden uns zukommen lasst. Im nächsten Gemeindebrief werden wir etwas ausführlicher wieder über unser Spendenaufkommen und den Haushalt berichten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle schon, für alle Gaben, die uns in diesem Jahr erreicht haben.

Birgitta Hetzner



**EmK-Weltmission**

**Weihnachtsaktion 2023**



**Nachhaltigkeit einüben**

Mit einer Spende ab 10 Euro helfen Sie Schulen und Dörfern in Sierra Leone, dem Klimawandel zu begegnen.

**Unterstützen Sie die junge Generation!**



# **KLIMA schützen**

**Spendenkonto EmK-Weltmission**

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4423 – Straße und PLZ angeben

Jetzt Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de

  
Evangelisch-methodistische Kirche  
**Weltmission**  
www.emkweltmission.de

## Liebe Kinder!

Habt ihr euch schon einmal Gedanken darüber gemacht, welche Rechte Kinder haben sollen?

Was würden Ihr aufschreiben, wenn Ihr eine Liste mit den wichtigsten Rechten für Kinder machen dürftet?



In früheren Zeiten gab es keine speziellen Rechte und keinen Schutz für Kinder. Sie mussten arbeiten wie Erwachsene. Niemand achtete darauf, ob dies für sie gesundheitsschädlich war. Niemand achtete darauf, dass sie etwas lernen und in eine Schule gehen können.

In vielen Ländern der Welt änderte sich das in den vergangenen Jahrzehnten. Es wurden Regeln zum Schutz von Kindern aufgestellt. In Deutschland ist zum Beispiel Kinderarbeit verboten.

Es gibt bestimmte Untersuchungen beim Arzt, die bei allen Kindern gemacht werden sollen und von der Krankenkasse bezahlt werden, um rechtzeitig Krankheiten erkennen und behandeln zu können. Es gibt auch eine allgemeine Schulpflicht, sodass jedes Kind die Möglichkeit hat, zu lernen und eine Ausbildung

zu machen – unabhängig davon, ob die Eltern sich den Schulbesuch leisten können und unabhängig davon, ob sie die Schule für wichtig halten oder nicht. Es gibt ein Verbot, Kinder zu schlagen.

Es ist gut, dass diese Regeln eingeführt wurden.



Leider gibt es aber immer noch Länder, in denen diese Regeln missachtet werden. In diesen Ländern werden Kinder zum Beispiel einfach in Gefängnisse eingesperrt für kleine Vergehen, ohne dass ihnen jemand dort hilft. Sie werden entführt und zu sexuellen Handlungen gezwungen. Sie müssen in Steinbrüchen oder vor Webstühlen stundenlang arbeiten.

Habt ihr eine Idee, wie man diesen Kindern helfen kann?

Es ist oft sehr schwierig, aber einen Weg gibt es tatsächlich: Der faire Handel hilft, dass Kinder auch in Ländern, in denen ihre Rechte nicht ausreichend geachtet werden, geschützt sind.



Fair gehandelte Waren dürfen nie durch schädliche Kinderarbeit hergestellt sein. Faire Produkte werden immer so gut bezahlt, dass die Familien genug Geld haben, dass die Kinder in die Schule gehen können. Und durch den Verkauf von Waren an die Fairhandelspartner werden oft besondere Kinderschutzprojekte finanziert.

Deshalb könnt auch ihr als Kinder anderen Kindern zu ihren Rechten verhelfen, indem ihr beim Einkauf immer darauf achtet, fair gehandelte Produkte bevorzugt zu kaufen.

Gerne zeigen wir euch im FairKauf Zion eure Möglichkeiten und erzählen euch mehr zum Thema fairer Handel.

Angelika und Markus Hunger



Rakete, Kirchturm, Feuerwerk, Feuerwerk, Handy

## Regelmäßige Veranstaltungen:

- Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
FairKauf vor und nach dem Gottesdienst,  
Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
- Mittwoch** 8:00 Uhr Bibelfrühstück  
19:30 Uhr Frauengruppe (monatlich)
- Donnerstag** 14:30 Uhr Seniorentreff (monatlich)



## Impressum:

Redaktion: Pastorin Birgitta Hetzner, Angelika und Markus Hunger  
Layout: Gerhard Marsing

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Nürnberg-Zionskirche, Hoffederstr. 33, 90489 Nürnberg  
Pastorin Birgitta Hetzner  
Mail: [birgitta.hetzner@emk.de](mailto:birgitta.hetzner@emk.de) Tel: 0911-550172

Homepages der Zionsgemeinde: <http://www.emk.de>  
<http://www.zionsgemein.de>

## Die Konten des Bezirks:

Sparkasse Nürnberg IBAN: DE 27 7605 0101 0001 1707 26  
Evangelische Bank IBAN: DE 22 5206 0410 0005 3769 98

## Homepage Zion



## eMail Zion

